

Faszination Oberfläche

Chemnitzer Oberflächenbeschichter revolutioniert seinen Messeauftritt zur INTEC



Am Stand der IWB GmbH konnte man sich über die Vielfalt und den Nutzen von Beschichtungen informieren. Foto: Wolfgang Schmidt



Geschäftsführer Dr.-Ing. Klaus Hoffmann (rechts) im Gespräch mit Z-Messepreisgewinner Dr.-Ing. Wolfram Möhler von der CEP GmbH aus Freiberg. Foto: IWB

Die INTEC 2017 bot der IWB Werkstofftechnologie GmbH mit Sitz in Chemnitz die Chance, ihr vielfältiges Produktportfolio in einer völlig neuen Präsentation vorzustellen. Während auf einer technischen Messe natürlicherweise Darstellungen von Maschinen, Werkzeugen und Fertigungssituationen dominant sind, nutzte das Unternehmen die Möglichkeit, die Vielfalt der Oberflächen in Analogie zum Tierreich aufzugreifen. Kundennutzen wie zum Beispiel Verschleißschutz, Wärmedämmung und Antihafteigenschaften mittels Beschichtung wurde geschickt mit Oberflächen aus der Tierwelt verglichen. Ähnliche Eigenschaften, mit großem Effekt bis ins Detail bieten Elefantenhaut, Eisbärenfell und Schwanengefieder. Einfarbigkeit oder brillantes Farbenspiel haben in der Natur, aber auch in der technischen Anwendung gleich hohe Ansprüche oder auch Schutz-Funktionen zu befriedigen.

„Wir nutzen diese innovative Standgestaltung um sowohl neue als auch Bestandskunden nachhaltig auf uns aufmerksam zu machen. Wir wollen den besonderen Nutzen von Beschichtungen anschaulich darstellen, ohne ein bestimmtes Bauteil in den Vordergrund zu stellen“, erklärt der Geschäftsführer Dr.-Ing. Klaus Hoffmann auf Nachfrage. „Kunden sind meist skeptisch, die für sie speziell gefundenen Lösungen für Oberflächenfunktionen auf einem Messestand ausgestellt zu finden. Wir respektieren das natürlich und können über die Abstraktion die Vielfalt unserer Leistungen trotzdem gut aufzeigen“, sagt Hoffmann.

Die IWB Werkstofftechnologie GmbH ist seit 1991 aktiv am Markt tätig und feierte im letzten Herbst ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Applikationstechnik und die angebotenen Beschichtungstechnologien haben sich in dieser langen Zeit deutlich verbessert und erweitert. „Ohne eine ständige Weiterentwicklung ist ein Bestehen am Markt unmöglich“, erläutert der Geschäftsführer. „Neben der Einführung neuer Technologien, wie das Beschichten von Holz- und Verbundplatten, sowie der 2-Komponenten-Reaktionsharz-Applikation mit Polyurethanen für Funktionsschichten im Millimeterbereich, steht auch die Qualifizierung eigener und die Gewinnung neuer, motivierter Mitarbeiter für eine zukunftssichere Ausrichtung im ständigen Fokus. Auch dafür dient diese Messeteilnahme.“

Im Verbund mit dem Schwesterunternehmen HEOS Energy GmbH können Bauteile bis 20 m Länge und 25 t Stückgewicht werkstoffgerecht gestrahlt und beschichtet werden. Die eigene CNC-Fertigung schafft eine sehr hohe Fertigungstiefe und versetzt die IWB in die Lage, beschichtete und unbeschichtete Bauteile einzeln oder auch in Serie einbaufertig zu liefern oder gewünschte Arbeitsschritte in Lohnfertigung anzubieten.

„Die in den neuen Messeauftritt investierte Mühe hat sich gelohnt. Auf eine Fortsetzung des Konzepts für die INTEC 2019 kann man gespannt sein“, schließt Hoffmann sein Fazit und schaut optimistisch in die Zukunft. ■



IWB Werkstofftechnologie GmbH
 Carl-von-Bach-Straße 5
 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371 40042-0
 Telefax: 0371 40042-11
 info@iwb-online.de
 www.iwb-online.de



HEOS Energy GmbH
 Carl-von-Bach-Straße 8
 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371 40042-20
 Telefax: 0371 40042-211
 info@heos-energy.de
 www.heos-energy.de